

Essen, 13. September 2011

An den
Betriebsrat von e.on Ruhrgas und den Konzernbetriebsrat von e.on
Brüsseler Platz 1
45131 Essen

Unterstützung der e.on-Belegschaft

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vor kurzem haben wir aus der Presse erfahren, dass in Eurem Betrieb seitens der e.on-Geschäftsführung Rationalisierungsmaßnahmen in großem Umfang geplant sind. Die Rede war vom Abbau von rund 11.000 Stellen weltweit und der Schließung ganzer Firmen, u.a. womöglich auch der Ruhrgas in Essen.

Uns ist bekannt, dass unsere Vorstellungen hinsichtlich einer Überführung der Energiekonzerne in öffentliches Eigentum bei Euch (bzw. bei meisten von Euch) nicht unbedingt auf große Gegenliebe stoßen. Das sollte uns jedoch nicht daran hindern, gemeinsam für den Erhalt Eurer Arbeitsplätze in unserer Stadt zu streiten.

Gleichzeitig sehen wir in den Gewinnvolumina aber auch genug Spielraum, einen fairen Energiepreis in Einklang mit den tariflich abgesicherten Arbeitsplätzen der Beschäftigten von e.on zu bringen. Das geht selbstverständlich nur auf Kosten der Aktionäre. In diesem Sinne möchten wir Euch von unserer Seite aus die volle Solidarität zum Erhalt Eurer Arbeitsplätze aussprechen. Wenn wir Euch hierbei unterstützen können, lasst es uns wissen.

Mit solidarischen Grüßen

Birgit Petereit
(Kreissprecherin)

Holger Vermeer
(Kreissprecher)